

Inhaltsverzeichnis:

<i>Armin Wolff/Reinhold Zollner, Regensburg (Redaktion)</i> Vorwort	1
Themenschwerpunkt 1: Neuere Entwicklungen in der Sprachlehr-/lernforschung	
<i>Frank G. Königs, Marburg</i> Sprachlehrforschung: gestern, heute – und morgen?	5
<i>Elisabetta Terrasi-Haufe, Göttingen</i> Individuelle DaF-Erwerbsverläufe unter Berücksichtigung außersprachlicher Merkmale	29
<i>Claudia Riemer, Bielefeld</i> L2-Motivationsforschung und Deutsch als Fremdsprache (mit exemplarischen Länderanalysen)	51
<i>Michael Schart, Tokio (Japan)</i> Die Sicht der Lehrenden als Forschungsgegenstand Fragen zur Methodologie	73
<i>Karin Kleppin, Bochum/Grit Mehlhorn, Stuttgart</i> „Ich muss eigentlich nur noch mal die ganze Grammatik wiederholen“ – Zu Funktionen und Formen individueller Sprachlernberatung für ausländische Studierende	81
<i>Kristina Peuschel, Leipzig</i> Lernschwierigkeiten individuell betrachtet – Eine Untersuchung von Fremdsprachenlernberatungen	99
<i>Bernt Ahrenholz, Berlin</i> Förderunterricht und Deutsch-als-Zweitsprache-Erwerb. Erste Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zur Entwicklung mündlicher Sprachkompetenzen	115
<i>Martina Rost-Roth, Berlin</i> "Mütterkurse": Förderung pragmatischer Kompetenzen in Deutschkursen für Frauen mit Migrationshintergrund. Lernvoraussetzungen und Kommunikationsbedürfnisse	129

Gergana Marinova, Sofia (Bulgarien)
Fremdsprachenerwerb durch Spiel? 155

Uwe Koreik, Hannover
Die DSH-TestDaF-Vergleichsstudie 183

**Themenschwerpunkt 2:
Kulturspezifische Wissenschafts- und Unterrichtsstile**

Nicola Huson, La Manouba (Tunesien)
Zu der Entwicklung von kulturspezifischen Kurskonzepten in
berufsorientierten Studiengängen (Islamische Länder) 199

Susanne Horstmann, Nairobi (Kenia)
Methodenvielfalt und eigenaktive Lerner – in Kenia eine Form des
Kulturimperialismus? 215

Gudrun Schäfer, Jena
„Kultur“ im Klassenzimmer? Methodische Überlegungen zur
Auswertung von Unterrichtsvideos im Hinblick auf kulturelle
Charakteristika 253

Astrid Ertelt-Vieth, Berlin /Petra Köhler, Rom (Italien)
Interkulturelles Lernen und Kooperieren an Berliner Europa-Schulen –
Analyse von kulturbedingten Unterschieden und Verstehensproblemen
(Lakunen) 261

Hiltraud Casper-Hehne, Göttingen
Wissenschaftskommunikation kontrastiv: Zum Stand der Forschung 275

Anna Breitkopf, Freiburg
Hedging in deutschen und russischen wissenschaftlichen Aufsätzen:
Sprachliche und funktionale Unterschiede 293

Ines-A. Busch-Lauer, Leipzig
Kulturspezifische Wissenschaftsstile – Sind sie lehr- und lernbar? 327

**Themenschwerpunkt 3:
Mündliche Textproduktion sowie –rezeption und ihre Vermittlung**

<i>Roland Forster, Saarbrücken</i> Mündliche Kommunikation in Deutsch als Fremdsprache	349
<i>Edith Slembek, Lausanne (Schweiz)</i> Zur Entwicklung der Gesprächsfähigkeit in ‘Deutsch als Fremdkommunikation’	357
<i>Sabine Ylönen, Jyväskylä (Finnland)</i> Training mündlicher Kommunikation mit E-Materialien?	371
<i>Stephan Stein, Lüneburg</i> Interaktionssignale – Formen und Funktionen in mündlicher Kommunikation	395
<i>Annaliese Benkwitz, München</i> Rhythmus kontrastiv: Englisch als L1 – Deutsch als L2	417
<i>Caroline Trautmann, München</i> Über die Authentizität von Lehrwerkdialogen	425

**Themenschwerpunkt 4:
Standards – Qualität – Politik**

<i>Doris van de Sand, München</i> Qualitätsstandards, Qualitätssicherung & Zertifizierung im Bereich der Fremdsprachenvermittlung – ein Überblick	449
<i>Jannie Roos, Köln</i> Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle bei Sprachkursanbietern. Selbstevaluierung – Peer Audits – externe Inspektionen	469
<i>Irita Birzniece, München</i> Erfahrungen von Sprachinstituten mit Qualitätssicherungsverfahren – ausgewählte Aspekte qualitativer Interviews	477
<i>Susanne Duxa, Marburg</i> Qualität um jeden/zu welchem Preis? Anmerkungen eines universitären Anbieters von DaF-Unterricht	485

<i>Rüdiger Riechert, Düsseldorf</i> Qualitätssicherung mit und in EU-Projekten: Das Beispiel „DaF-Netzwerk Südost“	501
<i>Helmut Buchholt, Bonn</i> Sicherung von Qualitätsstandards in der Programmförderung Das Konzept des DAAD	513
<i>Hermann Funk, Jena</i> Akkreditierung von Studiengängen – eine Qualitätssicherungsmaßnahme mit Chancen und Grenzen	529
<i>Axel Schneider, Köthen</i> Praxisbezug von Wirtschaftsdeutschprüfungen für Fortgeschrittene – ein Beitrag zur Qualitätssicherung	541
<i>Lars Schmelter, Paris (Frankreich)</i> Qualitätsentwicklung (in) der Fachwissenschaft – einige Überlegungen zu Standards der fachwissenschaftlichen Diskussion	551
Forum DaF	
<i>Maria Muallem/Monika Schelm/Sigrun Schroth-Wiechert/ Anke Stöver-Blahak, Hannover</i> Möglichkeiten und Grenzen studienbegleitenden <i>DEUTSCH</i> unterrichts an einem <i>FACH</i> sprachenzentrum	569
<i>Julia Franz/Alexandra Möckl, Bochum Barbara Schmenk, Waterloo (Kanada)</i> Das Ruhrgebiet im DaF-Unterricht	593
<i>Andrea Schmitt, Saarbrücken</i> Lieder im DaF-Unterricht – Konzepte und Lehrmaterialien	611
<i>Wassilios Klein, Bonn</i> Kulturschock als Thema des DaF-Unterrichts für Anfänger	623
<i>Wolfgang Rug, Tübingen</i> "Ich hoffe, dass mein Deutsch verbessern kann." Voraussetzungen von und Erfahrungen mit Fehlerkursen, einem Weg zu bewusstem und autonomem Deutsch-Lernen	645

<i>Anka-Verena Katz/Dagmar Schimmel, Hannover</i> „DSH und TestDaF – unvereinbare Konkurrenz oder doppelte Chance?“ Erfahrungen und Perspektiven gemeinsamer Vorbereitungskurse	669
<i>Christina Eberle/Anka-Verena Katz, Hannover</i> DSH-Vorbereitungskurse an der IGEL – innovativ, integrativ, interaktiv –	681
<i>Anne Gellert, Tokio (Japan)</i> Integrierte Wörterbucharbeit - Erfahrungen und Ideen aus Japan	711